

Antrag auf temporäre Einleitung von Grundwasser (aus der Trockenhaltung einer Baugrube) in den Regenwasserkanal des Zweckverbandes Südstormarn

1. Ihre Daten (vom Eigentümer auszufüllen)

Name: Vorname:	ZVS-Kunden-Nr. oder ZVS-Aktenzeichen (falls bekannt):
Postanschrift: Straße: Hausnummer: PLZ/Ort:	Grundstücksanschrift (falls abweichend zur Postanschrift): Straße: Hausnummer: PLZ/Ort:
tagsüber telefonisch erreichbar (Bitte angeben):	E-Mail-Adresse:

2. Einleitstelle:

- RW-Schacht auf dem Baugrundstück
- RW-Schacht auf einem Nachbargrundstück (schriftliche Einverständniserklärung beifügen)
- RW-Schacht oder Straßeneinlauf im öffentlichen Grund (verkehrsrechtliche Genehmigung des Wegebausträgers erforderlich und vor Beginn der Einleitung vorzulegen)

3. Zeitraum der Einleitung

Voraussichtlicher Beginn: _____;

voraussichtliches Ende: _____

4. Einleitmenge:

Die vorgesehene Pumpenanlage hat im Einbauzustand eine maximale Förderleistung von _____ m³/h

Hinweise:

1. Mit der Einleitung darf erst nach Erteilung der Anschlußsenernähigung begonnen werden.
2. Der Zweckverband behält sich das Recht vor, eine Analyse des Grundwassers zu fordern.
3. Sämtliche dem Regenwasserkanal zugeführten Grundwassermengen sind mit fest eingebauten, geeichten Mengenzählern zu erfassen. Für die eingeleiteten Wassermengen ist die Niederschlagswassergebühr zu entrichten.
4. Beginn und Ende der Einleitung sind dem ZVS unverzüglich anzuzeigen. Vor Inbetriebnahme der Anlage und nach Beendigung der Einleitung sind jeweils Termine zur Erfassung der Zählerstände mit dem ZVS zu vereinbaren. Ansprechpartner hierfür ist Herr Löhr, Tel: 040 / 710 902 -22 oder E-Mail: julius.loehr@zvsuedstormarn.de
5. Der Einleitstelle ist ein Sandfang vorzuschalten.
6. Für die Förderung des Grundwassers ist eine wasserrechtliche Erlaubnis der Wasserbehörde in Bad Oldesloe erforderlich <https://www.kreis-stormarn.de/lvw/forms/4/45/AntragGrundwasserabsenkungBaumassnahmen.pdf>
Eine Kopie des Erlaubnisbescheides ist dem ZVS vor Beginn der Einleitung herzureichen.

Anschluss genehmigt:

Ort, Datum, Unterschrift (Eigentümer/in)

Angaben zum Zwischenzähler (ZWZ) - wird vom ZVS ausgefüllt

	Zähler-Nr.	Datum		Zählerstand		Einleitmenge
		Einbau	Ausbau	Einbau	Ausbau	
ZWZ						

Zählerstand vor Beginn der Einleitung abgelesen

(Unterschrift Mitarbeiter ZVS)

Zählerstand nach dem Ende der Einleitung abgelesen

(Unterschrift Mitarbeiter ZVS)

Gebührenbescheid versandt

(Unterschrift Mitarbeiter ZVS)